

Ungezwungen – gelungen!

Die Begeisterung, die (weiter)trägt

Motivation, Zuverlässigkeit und Selbstbewusstsein sind insbesondere bei jungen Menschen für einen erfolgreichen Einstieg in das Arbeitsleben unerlässlich. 12 junge Menschen sorgten mit positiver Gruppendynamik im Motivations- und Aktionstraining „in Arbeit gehen“ für Begeisterung und anhaltende gegenseitige Motivation.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man bei einem Seminarabschluss ausschließlich in strahlende, aufgeweckte Gesichter blickt. Umso weniger, wenn anfänglich eine gewisse Skepsis hinsichtlich der Teilnahme bestand. Das Seminar „in Arbeit gehen“ hat dies geschafft und die jungen Teilnehmenden unter 25 Jahren sind begeistert. Sie wurden mit Motivationselementen und Einzelcoachings wieder von sich selbst, ihren Fähigkeiten und auch ein Stückweit von der Gesellschaft überzeugt. „Plötzlich merken sie, ich bin wichtig!“ beschreibt Trainerin Tina Thinius (INTERNATIONAL MOTIVATION TRAINING DEUTSCHLAND) die Eindrücke der Teilnehmenden. Die Motivationselemente, die in verschiedenen Gruppenaktivitäten gestaltet wurden, ergänzten gezielte Bewerbungsaktivitäten und auch Trainings für den Berufsalltag. So gab es z. B. umfassende Tipps für den künftigen Arbeitsalltag; denn heute sind „Teamfähigkeit“, Engagement und Zuverlässigkeit besonders gefragt.

Das Erstaunliche in diesem Seminar war die schnelle und nachhaltige Gruppenbil-

dung. „Die fünfwöchige Projektdauer war geprägt von einem gegenseitigem Respekt und einer Wertschätzung untereinander, wie ich es selten zuvor erlebt habe“ erzählte Tina Thinius. Diese Reaktion einer erfahrenen Trainerin über Teilnehmer einer Generation, der häufig unterstellt wird, sie sei „Smartphone- oder Internet-Süchtig“, könne nur noch online kommunizieren und sei nicht mehr sozialfähig, erfreut. Denn

im Projekt wurde sehr eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen. Während der Module herrschte ein ungezwungener Umgang untereinander: „Für viele der Teilnehmenden war es eine vollkommen neue Erfahrung, sich selbst etwas zuzutrauen oder sich auch einmal selbst kritisch zu betrachten!“ So werden z. B. gemeinsam in der Gruppe persönliche Stärken, aber auch Verbesserungspotentiale gesucht.

Smartphones waren bei den jungen Leuten trotzdem ein Thema - so wurde von den Teilnehmenden eine Nachrichtengruppe initiiert. Auch heute, nach Kursende, tauschen sich alle zum Thema Arbeitssuche und aktuellen Erlebnissen aus. Wer hat ein Stellenangebot gesehen, wer hatte vielleicht ein Vorstellungsgespräch oder wo hakt es gerade? Tina Thinius erzählt, „jetzt bimmelt mehrmals täglich das Handy und



Die glücklichen Absolventen des Seminars starten voller Elan in der Ausbildungs- und Arbeitssuche durch. Foto: Thinius, privat

der rege Austausch freut mich sehr.“ Das Seminar endete Anfang September. Tina Thinius: „Mittwochs war Vortrags-Tag – dazu postete heute ein Teilnehmer in unserer Gruppe „schade, dass wir uns heute nicht sehen!“ Ein schöneres Kompliment an einem Projekt zur Stärkung der sozialen Kompetenz und der Gruppenfähigkeit kann es wohl kaum geben. Und auch offiziell, in einer Erhebung zum Ende des Seminars, äußerten 100% der Teilnehmenden, dass sie das Seminar weiter empfehlen würden.

Wenn Sie noch Auszubildende für das laufende Lehrjahr suchen, melden Sie sich gern im Arbeitgeberservice des Jobcenters, Tel. 0461/819-828.